

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 39

Artikel: Tschents Abenteuer

Autor: Freuler, Kaspar

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tschents Abenteuer

Tschent bemerkte im Vestibül eine bildhübsche junge Dame. «Ah!» denkt er und pfeifelt durch die Zähne.

Fragt den Concierge diskret nach der Zimmernummer.

«Bedaure!» sagt der Concierge, «wir erteilen keine diesbezüglichen Auskünfte!»

«Schade!» meint Tschent. «Hier haben Sie was für Ihre Grossmutter!» und legt ein Fünffrankenstück auf den Tisch. «Aber nicht wahr, vorher möchte ich noch wissen, wie alt Ihre Grossmutter ist?» Und zwinkert mit dem Auge.

«Hm!» sagt der Concierge und schaut bei den Meldezetteln nach — «genau 128 Jahre — 128 —»

Tschent nickt. «Na ja, danke — aber wenn Ihre Grossmutter schon so alt ist, braucht sie den Fünfliber nicht mehr!» sagt er schmunzelnd und steckt ihn wieder ein. Der Concierge ist wütend.

Vor dem Nachtessen steht Tschent, mit einem Busch roter Rosen, vor Nummer 128. Klopf —

Heraus tritt Adele Sandrock im Pyjama. Sie war bei Franz Josef Hof-schauspielerin und hat noch Goethe und Napoleon gekannt. Sie drückt die Rosen und den Jüngling ans Herz. «Wie nett von Ihnen —!»

Und dann schimpft sie über den Concière, der ihr heute ganz unanständigerweise und plötzlich dieses Zimmer zugewiesen habe. «Es fehlt am Trinkgeld natürlich!» sagt sie. «Diese Trinkgeldhyänen —!» «Tja!» sagt Tschent und spickt eine grüne Blattlaus weg — «ich glaube auch, dass es am Trinkgeld gefehlt hat! Es ist grässlich, wie die Menschen heutzutage am Geld hängen! — Und dann zieht er sich höflich zurück.

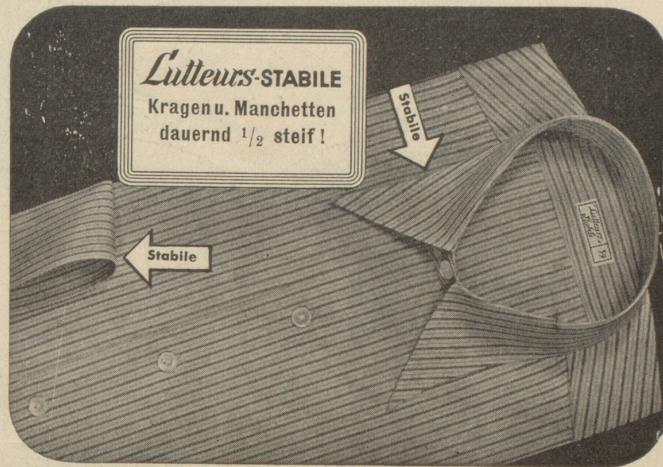
Kaspar Freuler

Das Wertvollste

«Was rennen Sie denn so, Sie sind ja ganz ausser Atem?» «... keine Zeit, Polizei, Einbruch ..!» «Na, da laufe ich ein Stück mit. Ist viel gestohlen worden?» «Viel nicht und doch viel.» «Geld?» «Nein, aber meine vier alten Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich. Gerade das Wertvollste der ganzen Einrichtung. Die Einbrecher sind bestimmt Teppichkenner gewesen!»

LIEBER SPALTER-LESER!

Seit einigen Jahren entwerfe ich die Lutteurs-Inserate, die hier im Nebelspalter erscheinen. Immer suche ich wieder nach neuen Wegen, Deine Aufmerksamkeit zu erregen — — und eben war ich wieder dran, eine neue, möglichst raffinierte Idee auszuklügeln, um Dir etwas über das Lutteurs-Stabile Hemd zu erzählen. Halt — hab ich mir gesagt. Geht es denn nicht anders? Kann ich denn nicht das, was es wirklich Neues zu sagen gibt, dem Spalter-Leser ganz sachlich mitteilen? Das wäre mir weitaus am



sympathischsten. Und eigentlich müsste das der vernünftigste Weg sein. Also denn: — Das Lutteurs-Stabile Hemd, das ich Dir hier empfehlen möchte, ist nach dem Dauersteifverfahren behandelt. Das heißt, dass Kragen und Manchetten halbsteif sind und halbsteif bleiben, so lange überhaupt das Hemd im Gebrauch ist. Es ist nicht nötig, nach dem Waschen Kragen und Manchetten zu stärken. Du weisst wahrscheinlich, dass es ähnliche Hemden auf dem Markt gibt. Da aber das Dauersteifverfahren nicht leicht anzuwenden ist, sind diese Hemden nicht alle gut. Das Lutteurs-Stabile Hemd ist modern geschnitten, tadellos verarbeitet und wird preiswürdig verkauft. Es wird hergestellt von der A.-G. Fehlmann Söhne in Schöftland. Lass Dir einmal ein Lutteurs-Stabile Hemd im einschlägigen Geschäft vorlegen!

Bist Du in Zürich und willst Du Dir nützen, geh' in den Schützen beim Bahnhof nah'.

Dort wird dem Gaste geboten das Beste, logiere da.

HÔTEL-RESTAURANT
SCHÜTZEN
Schützengasse 3
ZÜRICH
H. Schaufelbühl.

Bulldog
RASIER-CREME

(nicht schäumend)
ermöglicht schnelles und besseres Rasieren, ohne Pinsel, ohne Seife und ist zugleich
HAUT-CREME
Tuben Fr. 1.25 und 2.50 in Fachgeschäften.
Schweiz. Fabrikat
en gros: H. Jucker, Olten

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und gehetzt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederarzen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929
Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen, Waschen, Schmieren - Reparaturen
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt — Einzelboxen



Nikotinschwacher

Pfeifentabak

Auch der sogenannte starke Raucher hat einmal das Bedürfnis nach einem milden Tabak, dessen Gehalt an Nikotin schwach ist. Natürlich will er dabei auf die Eigenschaften, die einen «schweren Tabak» auszeichnen, nicht verzichten. Er braucht dies auch gar nicht. Unser Pfeifentabak «Wundermild» ist nikotinarm infolge seiner sorgfältigen Mischung und nicht durch Nikotinentzug. Das ist sehr wichtig. Sein Nikotingehalt liegt unter 2 %. Aroma, Würze und Wohlgeschmack besitzt «Wundermild» wie jeder andere gute Pfeifentabak. Wir empfehlen Ihnen einen Versuch angelegentlichst.

TABAKFABRIK OLLEN.